

RASSISMUS ERKENNEN – RASSISMUSKRITISCH DENKEN UND HANDELN LERNEN

**VORTRAG UND DISKUSSION MIT JASMIN MOUISSI,
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN DER UNI SIEGEN**

DONNERSTAG, 29.11.2018, 16.30 - 18.30 UHR

AWO INTERKULTURELLES ZENTRUM, AM SOHLBACH 18, 57078 SIEGEN-GEISWEID

Zum Thema **KULTURRASSISMUS** bieten wir am 29. November 2018 um 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung mit der Dozentin Jasmin Mouissi, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Uni Siegen, im AWO-Interkulturellen Zentrum, Am Sohlbach 18, Siegen-Geisweid an.

Rassismus gehört zum Alltag vieler in Deutschland lebender Menschen dazu. Er verursacht Schmerz, tiefe Verletzungen und kann sehr entwaffnend wirken. Oftmals gestaltet es sich schwierig, Rassismus zu erkennen und konkret zu benennen. Die Thematisierung von und Auseinandersetzung mit diesem komplexen Phänomen ist immens wichtig und unerlässlich!

Das soziale und politische Konstrukt der „Rasse“ wirkt implizit fort und ist mittlerweile untrennbar mit kulturellen und religiösen Zuschreibungen verbunden. Zugleich wird seit mindestens zwei Jahrzehnten unter dem Schlagwort vom „Rassismus ohne Rassen“ eine zunehmende Verschiebung vom biologisch argumentierenden Rassismus zu einem Neo- beziehungsweise Kulturrassismus diskutiert.

Seinen Niederschlag findet dieser Rassismus unter anderem in der Diskussion um die „Integrierbarkeit“ der Musliminnen und Muslime. Dabei lässt sich in Deutschland eine Wahrnehmungsverschiebung ausmachen, im Zuge derer aus den ehemaligen „Gastarbeitern“ oder „Türken“ zusehends „Muslime“ geworden sind.

Im Rahmen des geplanten Vortrages mit anschließender Diskussion möchte die Referentin Sie metaphorisch gesprochen mit auf eine Reise nehmen. Wir werden erörtern, was eigentlich hinter dem Phänomen Rassismus steckt. Es wird eine Auseinandersetzung damit stattfinden, was es für Betroffene bedeutet, sich täglich damit konfrontiert zu sehen. Zudem soll aufgezeigt werden, inwiefern der Kulturbegriff eine Rolle spielt, wenn es um Diskriminierung und Ungleichheit geht. Ziel der Reise ist es herauszuarbeiten, wie wir als Gesellschaft lernen können, rassismuskritisch und diskriminierungssensibel zu denken und zu handeln.

Wir, die vier Siegener Integrationsagenturen der Verbände AWO, Caritas, Diakonie, Parität (VAKS e.V.) freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Organisation:

Antidiskriminierungsbüro Siegen / VAKS e.V. · Sandstraße 28, 5. OG, 57072 Siegen
Info.: Guel.Ditsch@vaks.info · Tel.: 0271 313 64044

VEREIN FÜR
SOZIALE ARBEIT UND KULTUR
SÜDWESTFALEN E.V.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**